Nach einer gefühlten Ewigkeit schien am vergangenen Samstag den 30. Juni 2012 endlich mal wieder ganztägig die Sonne und auch der Wind frischte nur zeitweise etwas auf. Dementsprechend konnte man von perfekten Wettkampfbedingungen sprechen. Rund 1.500 Zuschauer wollten sich das nicht entgehen lassen und genossen den Tag auf der großen Seeterrasse von *Wasserski Hamburg* bei traditionell freiem Eintritt.

41 Wakeboarder und 5 Wakeskater aus dem ganzen Bundesgebiet kämpften um die Platzierungen, die in Hamburg gemeldeten Fahrer zusätzlich um den Titel des Hamburger Meisters, denn nur wer auch in Hamburg seinen Erstwohnsitz hatte, kam dafür in Frage. In der Kategorie der *Girls* konnte sich Melissa Böhler an die Spitze setzen, hauchdünn gefolgt von Gesa Weidemann und diese wiederum vor Tessa Müller. Eine Hamburger Meisterin konnte in dieser Kategorie nicht ermittelt werden, weil keine der Teilnehmerinnen in Hamburg wohnt. Bei den *Boys* siegte am Ende Philipp Koch knapp vor Tom Brandt und Julian Hohn. Auch in dieser Kategorie konnte kein Hamburger Meister ermittelt werden, aus dem gleichen Grund, wie bei den Girls.

Die Kategorie der *Junior Men* gewann der hoch favorisierte André Botta aus Salzgitter vor Hendrick Röper aus Paderborn und Janick Otto aus Berlin. Der Viertplatzierte und in Hamburg wohnende Andreas Neumann wurde als bester Junior aus der Hansestadt Hamburger Meister in dieser Kategorie. Die *Junior Ladies* mussten aufgrund der übersichtlichen weiblichen Anmeldungen bei den
Open Ladies
mitfahren, schlugen sich dabei aber sehr beachtlich. Auf die Erstplatzierte und gleichzeitig neue Hamburger Meisterin Cosima Giemza - Cosima ist auch noch amtierende deutsche Meisterin aus 2011 - folgte als Zweitplatzierte schon die erst neunzehnjährige Julia Rick aus Köln, die eigentlich noch bei den
Junior Ladies
unterwegs ist. Ihr zweiter Platz muss ihr umso wertvoller erschienen sein, da sie keine

Geringere als die amtierende Europameisterin und ehemalige Weltmeisterin Sophia Marie Reimers aus Hamburg auf den 3. Platz verwiesen hatte.

Sophia musste sich dieses Mal an ihrem Homespot mit Platz 3 begnügen

In der "Wakeboard-Königskategorie", bei den *Open Men*, siegte nach sehr hochklassigem und spannenden Wettkampf der Teamfahrer von
Wasserski Hamburg
, René Konrad aus Hamburg-Wilhelmsburg vor David Bittner aus Langenfeld und Dominik Schwarz. René ist somit auch Hamburger Meister und freute sich darüber sichtlich! Bei den Master Men siegte Andreas Böttcher vor Mirco Langholz, sowie Thomas Walter und darf sich daher ebenfalls Hamburger Meister 2012 nennen. Schließlich galt es auch noch, die sehr hochklassig besetzte Wakeskate-Kategorie auszufahren, die der Hamburger Samuel Kerner für sich entscheiden konnte.

Sam Kerner gewann bei den Wakskatern und ist damit auch Hamburger Meister

Ein unbestrittener Höhepunkt folgte am Abend: Der bei *Wasserski Hamburg* fast schon legendäre High Jump-Wettbwerb über den farbig beleuchteten B-Rohr-Wasserstrahl der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg Neuland. Der Lift-Betreiber hatte mithilfe seines Sponsors
Pioneer
einen wertvollen Audio-/Video-Receiver für den Sieger ausgelobt und entsprechend zahlreich und ehrgeizig legten sich die Teilnehmer ins Zeug. Zunächst blieb der Wasserstrahl noch in einer überschaubaren Höhe, so dass alle Sportler leicht darüber hinweg fliegen konnten.

Dann allerdings wurde er schrittweise erhöht und so berührte ein Wakeboarder nach dem anderen den Strahl und schied damit aus. Am Ende kam es zu einem sehr spannenden Dreikampf zwischen den beiden Hamburgern René Konrad, Tom Richter und dem Langenfelder Mike Hilgers. Schließlich blieb - wie schon in vergangenen Jahren - der Wilhelmsburger René

Konrad übrig und machte damit seinen Triumph an diesem Tag vor hunderten begeisterten Zuschauern perfekt, denn er hatte ja schon den Wakeboard-Wettkampf bei den *Open Men* gewonnen.

René flog nicht nur beim Highjump Contest am höchsten und konnte sich somit einen Doppelsieg einfahren

Erwähnenswert bleibt noch, dass der Tag ausgesprochen fachkundig und unterhaltsam moderiert und kommentiert wurde. Hierfür sorgte der erst 16 Jahre alteJan Hasenbanck, der ohne Zweifel ein großes neues Talent unter den deutschen Moderatoren im Wakeboard- und Wakeskate-Zirkus ist.

Hier alle Platzierungen und Punkte im Überblick:

Girls

Platz	*Name*	*Punkte*
1	**Melissa Böhler**	**62.67**
2	Gesa Weidemann	62.63
3	Tessa Müller	39.67
4	Angelique Witzorky	20.00

Boys

Platz	*Name*	*Punkte*
1	**Philipp Koch**	**77.00**
2	Tom Brandt	75.50
3	Julian Hohn	68.33
4	Lars Machedanz	66.50
5	Delf Sinnecker	62.33
6	Tim Weißenmayer	60.00
7	Paul Schulz	46.00
8	Jannis Reichelt	32.67

Junior Men

Platz	*Name*	*Punkte*
1	**André Botta**	**78.33**
2	Hendrik Röper	74.17
3	Janick Otto	71.17
4	Andy Neumann	70.93
5	Lasse Maas	65.17
6	Paul Sandmann	58.33
7	Sean Carstensen	41.67

Open Ladies

Platz	*Name*	*Punkte*
1	**Cosima Giemza**	**69.17**
2	Julia Rick	68.23
3	Sophia Marie Reimers	67.33
4	Kathrin Ögretici	58.00
5	Helena Schaller	50.00
6	Antonia Martens	18.33

Open Men

Platz	*Name*	*Punkte*
1	**René Konrad**	**71.33**
2	David Bittner	69.67
3	Dominik Schwarz	65.33
4	Mike Hilgers	54.00
5	Frithjof Schultz	53.00
6	Philipp Rodrigues da Mota	46.67
7	Tom Richter	41.33
8	Jörn Petrikowski	30.00

Master Men

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Andreas Böttcher	62.33
2	Mirco Langholz	56.00
3	Thomas Walter	54.00
4	Jakob Purrucker	48.00
5	Tobias Einhoff	37.33
6	André Börold	16.67

Open Men - Wakeskate

Platz	*Name*
1	**Samuel Kerner**
2	Lukas Winkelmann
3	Felix Andrade
4	Dennis Hildebrand

Wir gratulieren den Siegern und neuen Hamburger Meistern zu ihren Triumphen, sowie dem Betreiber, der zusammen mit dem Verband wieder mal einen tollen Wettkampf auf die Beine gestellt hat. Bleibt an dieser Stelle nur noch den Sponsoren zu danken, die das

mit ermöglichen. Mal schauen, ob es auch kommendes Jahr eine Hamburger Meisterschaft gibt, denn wenn, sollte schon jetzt klar sein, wo diese stattfindet?!

Mehr Infos findet ihr auch unter www.wasserski-hamburg.de

Text: Veranstalter ***Bilder:*** *Daniel Gütschow*